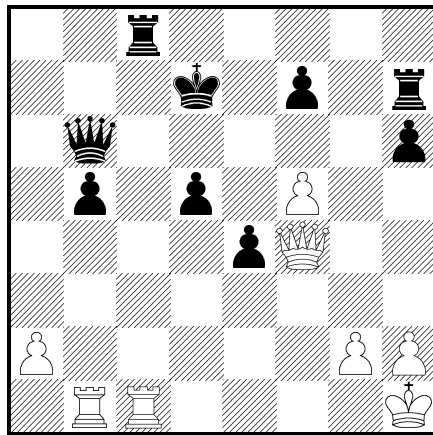


# SCHACHCLUB BONN/BEUEL

*vormals Bonner Schachgesellschaft „August Wilhelm von Schlegel“  
und Dollendorf/Vilicher Schachgemeinschaft 1946*



Weiß zieht und gewinnt. Die Lösung befindet sich im Heft auf Seite 10.

*en passant 1/2004*

Aus dem Inhalt:

- Mannschaftsberichte
- Turnierergebnisse
- Termine

## Vorwort

Liebe Schachfreunde,  
nach 9 Jahren ist die Ära der Vorsitzenden Ruth Herbrand zuende gegangen. Sie hat die Aufgabe mit viel Energie und sozialer Kompetenz ausgefüllt. Als Vorstandsmitglied war es mir immer ein Vergnügen, mit ihr zusammen zu arbeiten. Das gilt sicher auch für die anderen Vorstandsmitglieder. Wir wünschen Ruth und ihrer Familie alles Gute und hoffen, sie weiterhin oft bei uns im Verein zu treffen. Nun hat Matthias Koch das Amt übernommen. Ihm wünsche ich viel Erfolg und Freude bei der Vorstandsarbeit.

(Martin Haag)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Unsere Mannschaften</b>	<b>3</b>
Mannschaft 3 . . . . .	3
<b>Partien</b>	<b>3</b>
<b>Turnierergebnisse</b>	<b>7</b>
Siebengebirgspokal . . . . .	7
Schnellschach-Vereinsmeisterschaft . . . . .	8
Blitzturnierserie . . . . .	8
Schnellturnierserie . . . . .	9
<b>Lösung der Aufgabe</b>	<b>10</b>
<b>Termine</b>	<b>10</b>
<b>Impressum</b>	<b>12</b>

## Unsere Mannschaften

### Erfolgreiche 3. Mannschaft

Schon eine Runde vor Abschluß der Saison kann die 3. Mannschaft einen schönen Erfolg vermelden: Mit 15:1 Punkten und vier Punkten Vorsprung vor den beiden Verfolgern Meckenheim und VdSF III ist die Meisterschaft in der Bezirksklasse errungen und der Aufstieg in die Bezirksliga auf überzeugende Art und Weise gesichert. Es ist eine rundum schöne Vorstellung gewesen, alle Beteiligte hatten Freude am gemeinschaftlichen Kampf um Punkte und Meisterschaft. Durch vorbildlichen Einsatz haben alle Spieler gemeinsam den Erfolg ermöglicht, von der Erfolgsquote her sind erwähnenswert die beachtlichen 6:2 Punkte von Torsten Frühbuss und Nikolas Pohl, noch übertroffen von Peter Puschkeit mit 6:1 Punkten am zweiten Brett! Neben diesen drei Spielern blieben auch David Moussavi und Tarek Stiebel die ganze Saison ohne Niederlage, obwohl sie regelmäßig eingesetzt wurden. Besondere Anerkennung verdient die Leistung von Tarek, der mit seinen 13 Jahren wiederholt gegen erfahrene Turnierspieler mit viel besseren Wertungszahlen antreten mußte und doch jedesmal mit kühlen Kopf seine schwierige Aufgabe meistern konnte.

(Torsten Frühbuss)

## Partien

Hier ist Tarek Stiebels einzige Partie gegen einen Gegner mit schwächerer Wertungszahl. Bemerkenswert für einen so jungen Spieler ist die schnörkellose, zielgerichtete Spielweise Tareks.

### Bezirksklasse Runde 5 (14.12.2003)

#### Seelscheid I - SC Bonn/Beuel 3

Künemund (919) - Tarek Stiebel (1151)

(Anmerkungen: Torsten Frühbuss)

1. c2-c4 e7-e6

2. d2-d3 d7-d5

3. c4×d5 e6×d5

4. ♖g1-f3 c7-c5

5. g2-g3 ♜b8-c6

6. ♙f1-g2 ♜g8-f6

7. ♙c1-g5 h7-h6

Mir gefällt 7...♙e7 besser, die Dame steht gut auf d8.

8. ♙g5×f6 ♙d8×f6

9. ♙d1-c1?!

Deutlich besser ist 9.♜c3, um die leichte Schwäche von d5 auszunutzen. Eine mögliche Variante ist dann 9.♜c3 ♙e6 10.♙b3

♙d8 11.♙×b7 ♜b4 12.0-0 ♙b8 13.♙×a7 ♙a8 14.♙b7 ♙b8 mit Remis durch Zugwiederholung.

9. ... ♙f8-e7

10. ♜b1-d2 0-0

11. 0-0 ♙c8-g4

12. b2-b3(?) ♙f8-e8

13. ♙f1-e1 ♙a8-c8

14. e2-e4 d5×e4

15. d3×e4 ♙e7-f8

16. ♙e1-e3 ♜c6-d4

17. ♙c1-c3 ♜d4×f3+

18. ♜d2×f3 ♙f6×c3

19. ♙e3×c3 ♙e8×e4

20. ♜f3-d2 ♙e4-e7

21. b3-b4

Hier bot Weiß Remis an.

21. ... b7-b6



33. ♖h2 ♖e1 (schlechter ist 33... ♗×c5  
 34. ♖g3+ ♖h5 35. ♖f6±) 34. ♖g3+ ♖h5  
 35. ♗g6+ ♖h6 36. ♗×e8 ♗×e8±  
 33. ... ♖g5-h6  
 33... ♖h5!? 34. ♖h2 ♗×c5-+  
 34. ♖g1-h2 ♗d4×f2  
 34... ♗g4 35. ♖f6+ ♖h5 36. ♗g6+ ♖×h4  
 37. ♗×e8 ♖×e8 38. ♖f7±  
 35. ♖f3×f2  
 35. ♗×f2!? ♖g7 36. g4=  
 35. ... ♖h6-g7  
 36. g2-g4?  
 36. ♖d2!?±  
 36. ... ♖e7-e1  
 -+  
 36... ♗×g4? 37. ♖g2±  
 37. ♗d1-c3?

37. ♗b2 ♖h8 38. ♗e2 ♖×h4+ 39. ♖g3-+  
 37. ... ♖e8-e3  
 37... ♗×g4 38. ♖g2 ♖1e3 39. ♖×g4+ ♖f6  
 40. ♖f4+ ♖e5 41. ♖f2 ♖×d3 42. ♖e2+ ♖f4  
 43. ♗×d5+ ♖×d5 44. ♖×e8 ♖×c5 45. ♖e7=  
 38. ♗d3-f5  
 38. ♖d2 ♗×g4 39. ♖g2 verlängert das Leiden  
 nur.  
 38. ... ♗d7×f5  
 39. g4×f5  
 39. ♗×d5 c×d5 40. g×f5 ♖c1-+  
 39. ... ♖e3×c3  
 40. f5-f6+  
 40. ♖g2 ♖×c5 41. h5 ♖c4-+  
 40. ... ♖g7-f7  
 41. h4-h5 ♖e1-e3  
 0 - 1

**Bezirkssklasse Fritzdorf - SC  
 Bonn/Beuel 4**

Holger Hanke - Fabian Krieg  
 (Anmerkungen: Holger Hanke)

1. d2-d4 d7-d5  
 2. g2-g3 g7-g6  
 3. ♗f1-g2 ♗f8-g7  
 4. c2-c3 ♗g8-f6  
 5. ♗g1-h3

Mein Gegner ist noch ein Teenie, also spiele ich lieber etwas abseits der Theorie. Man weiß nie so genau, wieviel Eröffnungswissen vorhanden ist. Bei Abweichungen zeigt sich dann, wie gut der Gegner „von Hand“ denken kann.

5. ... 0-0  
 6. 0-0 ♗b8-c6  
 7. ♗h3-f4 b7-b6  
 8. ♗f4-d3 ♗c8-a6

Der Läufer taucht zum ersten Mal auf a6 auf, dieses wird er im Verlauf der Partie noch einigemal machen.

9. ♗b1-d2

Provoziert den Läufer einschlag auf d3. Keine Angst, der Gegner macht das nicht, sonst wär' ja der vorherige Kommentar gelogen.

9. ... e7-e6  
 10. ♗d2-f3 ♗f6-e4  
 11. ♖d1-a4

„Zwingt“ den Läufer zurück nach b7. Möglich wäre allerdings auch Sb8 gewesen, aber zurück aufs Ausgangsfeld....?

11. ... ♗a6-b7  
 12. ♗f3-d2

Ich weiß, der stand dort auch schon einmal.

12. ... ♗e4×d2  
 13. ♗c1×d2 a7-a5  
 14. ♖a1-d1

Bringt den Turm auf eine Zentrumslinie, das soll im weiteren Verlauf noch eine Rolle spielen.

14. ... ♖d8-d7

Jetzt natürlich nicht mit Se5 den gefesselten Springer angreifen. Der nimmt sonst denselben und deckt gleichzeitig die Dame.

15. ♖a4-c2 ♗b7-a6

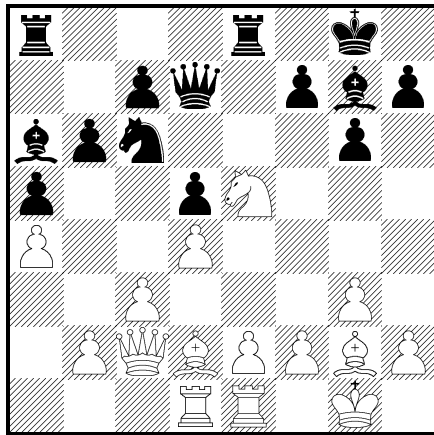
Da ist er wieder, der Läufer auf a6.

16. ♖f1-e1 ♖f8-e8  
 17. a2-a4

Ich habe a4 gespielt, um meinerseits das lästige a4 des Schwarzen zu verhindern. Ich habe Befürchtungen vor einem Läufer, der

dann auf b3 auftaucht.

17. ... e6-e5  
18. ♖d3×e5



Als ich den Springer zum Schlagen nahm, fragte ich mich, ob ich von allen guten Geistern verlassen wäre. Ich hatte meine Berechnungen mit d:e5 vorgenommen. Allerdings ließ die weitere Zugfolge des Gegners einen forcierten Gewinn zu.

18. ... ♗g7×e5  
18...♗×e5!? ist erwägenswert. Es bleiben mehr Figuren auf dem Brett. ♖as ♗piel bleibt schwierig. 19.d×e5 ♗×e5±

19. d4×e5 ♗×e5±  
±  
19. ... ♗c6×e5  
20. ♗d2-f4

greift schon mal den Springer an. Der ist allerdings durch den Turm auf e8 gedeckt. Gleichzeitig wird der Bauer auf d5 durch Läufer und Turm angegriffen. Die logische Konsequenz lautet:

20. ... ♗a6-b7  
21. e2-e4

Greift den Bauern nocheinmal an. Das Nehmen geht nicht wegen Damenverlust, 21...d4 wird an 22.c×d4, ♗c6 23.d5 ♗ beliebig 24.♖×c7 ♖×c7 25.♗×c7 scheitern.

21. ... c7-c6  
22. e4×d5

Auf einmal ist der Springer zweimal angegriffen, dadurch hängt auch noch der Bauer auf c6.

22. ... ♖d7-c7??

auch bessere Züge hätten die Partie nicht gerettet. ←22...♗g4+-

23. d5×c6

23.d6!? ginge schneller. Nach dem ♖amezug gewinnt man den ♗pringer. 23...♖d7 24.♗×e5 +-

23. ... ♗b7-a6

Das Schlagen des Bauern verliert eine Figur, z.B. 23...♗×c6 24.♗×e5 ♖×e5 25.♖×e5 ♖×e5 26.♗×c6. Deshalb ♗a6, das Feld gefällt.

24. ♗f4×e5

←24.♖c1 ♖e6 25.♗d5 ♖e7+- entschiede die Partie sofort sagt Fritz. Ich sehe zwar nicht wie, aber ich lasse das jetzt einfach mal so stehen. Meine Zugfolge gefällt mir besser.

24. ... ♖e8×e5  
25. ♖e1×e5 ♖c7×e5  
26. ♖c2-d2 ♖e5-c7

26... ♖e8+-

27. ♖d2-d7

27.♖e3!? ist genauer 27...♗c4 28.♖d7 ♖c8+- mit Bauerngewinn auf b6.

27. ... ♖c7×d7  
28. ♖d1×d7 ♖a8-c8  
29. c6-c7 ♗g8-g7  
30. ♗g2-d5

greift einen weiteren Bauern an. Drei Mehrbauern sind doch besser als „nur“ zwei von der Sorte. Mein Gegner spielt allerdings

30. ... ♖c8-f8

Nun dachte ich mir, daß ich meine Bauernmajorität am Damenflügel ausnutzen sollte, um dem Bauern auf c7 noch etwas Hilfe angedeihen zu lassen. Also

31. b2-b4 b6-b5

31...♗c8 lenkt vielleicht noch ab. Fritz schlägt hier 32.♖d6 ♗h3+- vor. Ich hätte allerdings den Turm nach d8 gezogen.

32. a4×b5 ♗a6×b5  
33. ♖d7-d8

Wo geht der Läufer hin? Richtig!

33. ... ♗b5-a6  
34. b4×a5

b5 hätte das Verfahren abgekürzt. Schwarz darf nicht schlagen wegen c8D. Läufer nach c8 läßt b6 mit der Drohung b7 folgen. Aber warum einfach wenns auch ein bisschen komplizierter geht. —34. ♖×f8 damit würde Weiß es sich noch erleichtern 34... ♗×f8 35. b5 ♗c8+—

34. ... h7-h5

Jetzt gehts es um Stellungsvereinfachung.

35. ♖d8×f8 ♗g7×f8

36. ♗d5-c4!

Der Läufer möchte von c8 ablenken

36. ... ♗a6-c8

36... ♗×c4 37. c8 ♖+

37. a5-a6 ♗f8-e7

38. a6-a7 ♗c8-b7

39. ♗c4-a6!

Der schwarze Läufer könnte noch einmal auf a6 auftauchen! Aber: 39. ♗a6 ♗×a6 40. a8 ♖+— mit der Eventualfolge 40... ♗d7 41. ♖d8+ ♗c6 oder ♗e6 42. c8 ♖+ ♗×c8 43. ♖×c8+ mit einem zum Umwandlungsfeld durchlaufendem c-Bauern.

1 - 0

## Turnierergebnisse

### Siebengebirgspokal

Am 6. März 2004 wurde zum 16. Mal auf Schloß Birlinghoven um den Siebengebirgspokal gekämpft. Neun Vierermannschaften traten in einem Rundenturnier mit einer Bedenkzeit von jeweils 15 Minuten pro Partie gegeneinander an. Sieger blieb nach spannendem Verlauf das - auch nominell stärkste - Team „Eikamp & Friends“ mit Stefan Bosbach, Heike Vogel, Stefan Pick und Lutz Schauff. Den zweiten Platz belegten überraschend die für den SCBB startenden Matthias Koch, Theo Schmitz und (abwechselnd) Holger Hanke/Wilfried Wolfgang, die sich am ersten Brett mit Wolfgang Lehnert vom SC Heimbach verstärkt hatten. Sie erzielten wie die Eikamper 14:2 Punkte und mußten diesen nur aufgrund geringerer Brettunkte den Vortritt lassen. Auf dem dritten Platz landete mit 12:4 Punkten das Team „Vergifteter Bauer“, zu dem sich Basilius Gikas, Oliver Albrecht, Walter Dombrowski und Dusan Kolar zusammengeschlossen hatten. Kolar erzielte an Brett 4 mit 7 von 8 Punkten das zweitbeste Einzelergebnis, trug aber mit seiner einzigen Niederlage gegen Holger Hanke mit dazu bei, daß der „Vergiftete Bauer“ im Lokalderby gegen den SCBB unterlag. Der neobarocke Große Saal des Schlosses bot dem harmonisch verlaufenden Turnier eine prächtige Kulisse. Für die ausgezeichnete Bewirtung sorgte Familie Wahl. Ein besonderer Dank gilt Thorsten Hennings, der die Hauptlast der Organisation trug. Für das kommende Jahr ist eine Neuauflage des Turniers geplant, für die man sich allerdings eine regere Beteiligung seitens des ausrichtenden SCBB wünschen würde.

(Matthias Koch)

## Schnellschach-Vereinsmeisterschaft

Schnellschach-Vereinsmeisterschaft 2004 (7 Runden Schweizer System)		
Platz	Name	Punkte
1	Albrecht	5.5
2-3	Blumenberg	5
2-3	Kolar	5
4	Schmidt	4.5
5-7	Puschkeit	4
5-7	Hanke	4
5-7	T. Kouznetsova	4
8	Frühbuss	3.5
9	Schütte	3
10	Katayama	2,5
11-12	T. Stiebel	2
11-12	Trimborn	2

## Blitzturnierserie

A-Finale Dezember 2003															
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Punkte	Wertung
1	Mertens	X	1	$\frac{1}{2}$	0	1	0	1	1	1	1	1	1	8.5	
2	Albrecht	0	X	$\frac{1}{2}$	0	0	1	1	1	1	1	1	1	7.5	
3	Kolar	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	X	0	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	$\frac{1}{2}$	0	1	7	37.75
4	Horstmann	1	1	1	X	0	0	1	0	0	1	1	1	7	35.5
5	Dombrowski	0	1	0	1	X	0	0	1	1	1	1	1	7	31.5
6	Schmidt	1	0	$\frac{1}{2}$	1	1	X	$\frac{1}{2}$	0	1	0	1	0	6	35.5
7	Eckermann	0	0	0	0	1	$\frac{1}{2}$	X	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	6	24.75
8	Queck	0	0	0	1	0	1	0	X	1	1	1	1	6	24
9	Lehnert	0	0	0	1	0	0	$\frac{1}{2}$	0	X	1	1	1	4.5	
10	Hamadi	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	1	0	0	0	X	0	1	2.5	
11	Koch	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	X	0	2	9.5
12	Cors	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	X	2	8

B-Finale Dezember 2003										
	Name	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	Wertung
1	Hensel	X	1	0	1	1	1	1	5	13
2	Puschkeit	0	X	1	1	1	1	1	5	11
3	Schütte	1	0	X	0	1	1	0	3	
4	Sahler	0	0	1	X	$\frac{1}{2}$	0	1	2.5	5.25
5	Katayama	0	0	0	$\frac{1}{2}$	X	1	1	2.5	4.25
6	Herbrand	0	0	0	1	0	X	1	2	
7	Schuhmacher	0	0	1	0	0	0	X	1	



A-Finale Februar 2004											
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	Wertung
1	Albrecht	X	1	1	1	1	1	1	1	7	
2	Kolar	0	X	1	0	1	1	$\frac{1}{2}$	1	4.5	12.5
3	Queck	0	0	X	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	4.5	10.75
4	Busch	0	1	0	X	0	1	0	1	3	
5	S. Lorenz	0	0	0	1	X	1	$\frac{1}{2}$	0	2.5	6.5
6	Hensel	0	0	$\frac{1}{2}$	0	0	X	1	1	2.5	6.25
7	Mat. Koch	0	$\frac{1}{2}$	0	1	$\frac{1}{2}$	0	X	0	2	6.5
8	Gikas	0	0	0	0	1	0	1	X	2	4.5

B-Finale Februar 2004													
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	Wertung
1	von der Lippe	X	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	8.5	
2	Hamadi	0	X	0	1	1	1	1	$\frac{1}{2}$	1	1	6.5	
3	Lehnert	0	1	X	0	0	1	1	1	1	1	6	
4	Kaganowski	0	0	1	X	0	$\frac{1}{2}$	1	1	1	1	5.5	
5	Katayama	0	0	1	1	X	1	0	0	1	1	5	17.5
6	Eckermann	$\frac{1}{2}$	0	0	$\frac{1}{2}$	0	X	1	1	1	1	5	15.5
7	Schütte	0	0	0	0	1	0	X	1	1	1	4	
8	T. Kouznetsova	0	$\frac{1}{2}$	0	0	1	0	0	X	1	1	3.5	
9	Schuhmacher	0	0	0	0	0	0	0	0	X	1	1	
10	Sahler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	X	0	

## Schnellturnierserie

Schnellturnier Januar 2004 (7 Runden Schweizer System)		
Platz	Name	Punkte
1	Albrecht	7
2-3	E. Schmidt	5
2-3	Neese	5
4-5	Kohler	4.5
4-5	Queck	4.5
6-7	Puschkeit	4
6-7	Busch	4
8-9	von der Lippe	3.5
8-9	Romann	3.5
10-13	Winter	3
10-13	Mat. Koch	3
10-13	Kolar	3
10-13	Katayama	3
14	Ossowski	2,5
15	R. Sahler	2
16	Schuhmacher	1,5
17	Hamadi	1 (aus 4 Rd.)

Schnellturnier Februar 2004 (7 Runden Schweizer System)		
Platz	Name	Punkte
1	Albrecht	5.5
2-3	von der Lippe	5
2-3	Lorenz	5
4-6	Kolar	4.5
4-6	Puschkeit	4.5
4-6	Eckermann	4.5
7-8	Neese	4 (aus 6 Rd.)
7-8	Kohler	4
9-13	Hamadi	3
9-13	T. Kouznetsova	3
9-13	Katayama	3
9-13	E. Schmidt	3
9-13	Queck	3
14	Sahler	2
15	Schuhmacher	1
16	Wentz	0

## Lösung der Aufgabe

### Die Aufgabe von der Titelseite:

Schischov-Cairncross (Fernschach-Länderkampf UdSSR-England 1961/63)

Nach 1. ♖×c8 ♗×c8 gewinnt 2. ♔g3!. Schwarz ist wehrlos gegen die Drohung ♗g8 nebst Turmgewinn. 2... ♖h8 scheitert an 3. ♗c3+.

## Termine

### März 2004

Di	2	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	4	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
So	7	10:45	Beuel	SCBB I - SC Siegburg
So	7	10:45	GHH	SCBB III - VdSF Bonn III
So	7	10:45	Beuel	SCBB IV - Meckenheim II
Di	9	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (8. Runde)
Do	16	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
So	28	10:45	A	Siegburg II - SCBB II
So	21	10:45	A	SG Siebengebirge - SCBB I
Di	30	19:30	Beuel	Vereinsmeisterschaft (9. Runde)

### April 2004

Do	1	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	6	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	20	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
<b>Di</b>	<b>27</b>	<b>19:20</b>	<b>Beuel</b>	<b>Pokalturnier (1. Runde)</b>

### Mai 2004

So	2	10:45	Beuel	SCBB I - SF Köln Mülheim II
So	2	10:45	GHH	SCBB II - Limperich
So	2	10:45	A	Siebengebirge II - SCBB III
So	2	10:45	A	VdSF Bonn III - SCBB IV
Di	4	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	6	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	11	19:30	Beuel	Pokalmeisterschaft (2. Runde)
Do	18	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
So	23	10:45	A	Godesberger SK III - SCBB I
Di	25	19:30	Beuel	Pokalmeisterschaft (3. Runde)

### Juni 2004

Di	1	19:45	Beuel	Monatsblitzturnier
Do	3	18:55	GHH	Monatsschnellturnier
Di	8	19:30	Beuel	Pokalmeisterschaft (4. Runde)
Do	15	19:45	Beuel	Monatsschnellturnier
Di	22	19:30	Beuel	Pokalmeisterschaft (5. Runde)

## **Sie wollen unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen?**

Darüber freuen wir uns sehr. Ab sofort darf auch unser Schachclub Spendenbescheinigungen ausstellen. Bei Spenden bis 50 Euro erkennt das Finanzamt Zahlungsbelege an, wenn das entsprechende Bankinstitut die Annahme des Auftrags bestätigt hat; dazu sind die meisten Bankinstitute neuerdings jedoch nur auf besonderen Wunsch hin bereit.

Ohne diese Bestätigung haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie können zusätzlich die Kopie des betreffenden Kontoauszugs beim Finanzamt vorlegen oder
- sich von uns eine Spendenbescheinigung ausstellen lassen.

Bei Spenden von mehr als 50 Euro erhalten Sie von uns ohnehin eine Spendenbescheinigung.

Unser Konto: 3 003 857 017  
Bankleitzahl: 380 601 86  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.

Recht herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

# Impressum

## Spielstätten:

Tenten-Haus der Begegnung  
An der Wolfsburg 1  
53225 Bonn-Beuel  
Dienstag: 19:00 – 24:00 Uhr

Gustav-Heinemann-Haus Bonn-Tannenbusch  
Donnerstag: 17:00 – 23:00 Uhr, Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr

**Anschrift:** Matthias Koch, Burbacher Straße 150, 53129 Bonn

**Bankverbindung:** Volksbank Bonn Rhein-Sieg e.G.  
Konto: 3 003 857 017, BLZ: 380 601 86

**Internet:** <http://www.scbb.de>

## Telefonnummern der Vorstandmitglieder und Mannschaftsführer

1. Vorsitzender	Matthias Koch	02 28 – 69 48 79
2. Vorsitzender	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
1. Spielleiter	Theo Schmidt	02 28 – 98 14 196
2. Spielleiter	Eiichiro Katayama	02 28 – 92 88 166
Rechnungsführer	Roger Lorenz	022 22 – 81 01 75
Materialwart	Thorsten Hennings	022 24 – 799 57
Ordnungsdienst	Oliver Albrecht	01 75 382 09 61
<i>en-passant</i> -Redakteur	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
1. Mannschaft	Martin Haag	02 28 – 46 87 03
	Roger Lorenz	022 22 – 81 01 75
2. Mannschaft	Rainer Eich	
3. Mannschaft	Torsten Frühbuss	02 28 – 64 70 85
4. Mannschaft	Eiichiro Katayama	02 28 – 92 88 166

**Vorschau:** Die nächste Ausgabe des *en passant* erscheint im Juni 2004.  
Der Redaktionsschluß für die Ausgabe ist der 25. Mai 2004.

© **Schachclub Bonn/Beuel** *en passant* 1/2004 20. März 2004

**Redaktion:** Martin Haag

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion des *en passant* bittet alle eingereichten Texte im ASCII-Format (Word: Speichern als Text) wenn möglich auf Diskette oder per EMail zu liefern (m.haag@ndh.net). Danke.